

NIEDERSCHRIFT

über die nicht öffentliche/öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 21.11.2006

im Besprechungsraum 2 des Telekomgebäudes, Rathausplatz 2 b

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsherr Gordan Dudas	SPD	Vertreter für Herrn Fabian Ferber, bis 17.40 Uhr
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	ab 17.40 Uhr
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Oliver Fröhling
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	bis 17.40 Uhr für Ratsfrau Karin Hertes, anschl. für Herrn Fabian Ferber
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL	
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	Vertreterin für Herrn Björn Weiß, bis 18.40 Uhr
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Herrn Martin Buchheister

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	FRL	
Herr Gerhard Geisel	FRL	
Herr Jürgen Kordt	FRL	
Herr Clemens Laumann	FRL	bis 18.40 Uhr
Frau Susanne Mewes	FRL	Vertreterin für Herrn Karl Otto Hüsken
Frau Annette Schmidt-Kob	FRL	
Herr Peter Wagener	FRL	
Frau Nuran Özdemir	FRL	

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Michael Walker
Herr Reinhard Merkschien

Herr Klaus-Peter Welter

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Fabian Ferber	SPD
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne
Herr Björn Weiß	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Karl Otto Hüsken	FRL
Herr Michael Lohr	FRL
Frau Pfarrerin Katharina Thimm	FRL

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

keine

**2. Behindertengerechte Ausstattung von Schulen;
hier: Aufzüge
Vorlage: 222/2006**

Herr Dr. Schröder trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass eine erneute Kostenschätzung durch die Zentrale Gebäudewirtschaft Investitionskosten in Höhe von 52.000 € für den Einbau des behindertengerechten Aufzuges ergeben hat. Herr Dr. Schröder führt aus, dass sich die Verwaltung über das Engagement und die Verantwortung der Schule freut, gibt aber zu bedenken, dass dem leider nicht immer seitens der Verwaltung Rechnung getragen werden kann.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an, Fragen der Schulausschussmitglieder werden direkt von der Verwaltung bzw. der Schulleiterin der Theodor-Heuss-Realschule, Frau Rogold, die sich unter den Gästen befindet, beantwortet. Frau Rogold teilt mit, dass die Schule 10.000 € aus eigenen Mitteln beisteuern kann.

Ratsherr Breucker stellt anschließend den Antrag, den behindertengerechten Aufzug in der Theodor-Heuss-Realschule im Jahr 2007 einzubauen und bittet, dies bei den Beratungen zu Tagesordnungspunkt 3 zu berücksichtigen.

Herr Merkschien ergänzt, dass die Verwaltung eine Möglichkeit sieht, 30.000 € durch eine Reduzierung an anderer Stelle aufzubringen. Herr Merkschien führt aus, dass dann unter Einbeziehung der 10.000 € als Beteiligung der Schule noch 12.000 € fehlen.

Ratsherr Breucker modifiziert den gestellten Antrag dahingehend, dass der Aufzug in den Sommerferien 2007 eingebaut werden soll, wenn die Verwaltung einen Deckungsvorschlag für die noch fehlenden 12.000 € unterbreiten kann. Anderenfalls soll dem in der Vorlage genannten Beschlussvorschlag gefolgt werden.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den modifizierten Antrag von Ratsherrn Breucker.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**3. Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm 2007;
Vorlage: Dringlichkeitsliste Vermögenshaushalt 2007
(bereits von Dezernat I am 17.10.2006 versandt)**

Herr Merkschien trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Dringlichkeitsliste Vermögenshaushalt 2007. Herr Merkschien ergänzt, dass der Deckungsvorschlag für die unter Tagesordnungspunkt 2 genannten 30.000 € durch eine Reduzierung in entsprechender Höhe bei der Position „Fassadensanierung Adolf-Kolping-Schule“ unterbreitet werden kann, da diese Maßnahme sowieso in mehreren Bauabschnitten erfolgt.

Ohne weitere Aussprache bittet der Vorsitzende des Schulausschusses um Abstimmung über die dem Einzelplan 2 zugeordneten Maßnahmen der Dringlichkeitsliste Vermögenshaushalt 2007 mit der von Herrn Merkschien vorgetragenen Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Verfahren bei Schulleiterwahlen auf der Schulträgerseite
Vorlage: 220/2006**

Herr Dr. Schröder trägt den Sachverhalt vor und erläutert, dass mit dem in der Beschlussvorlage vorgeschlagenem Verfahren erst einmal Erfahrungen gesammelt werden sollen. Herr Dr. Schröder führt aus, dass abgewartet werden soll, wie gangbar und praktikabel dieses Modell ist.

Für die CDU-Fraktion werden anschließend folgende Namen für das beratende Mitglied der Schulkonferenz benannt:

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Vertreter: Ratsherr Oliver Fröhling

Ohne weitere Aussprache bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Beschlussvorschlag mit den Ergänzungen zu 1 b) bb).

Beschluss:

1. Als Mitglieder in der Schulkonferenz bei der Wahl der Schulleiterin oder des Schulleiters werden benannt:

- a) Stimmberechtigtes Mitglied
Bürgermeister Dieter Dzewas
Vertretung: Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder

- b) Beratende Mitglieder
 - aa) Vorsitzender des Schulausschusses Jens Voß
Vertretung: Stellv. Vorsitzender des Schulausschusses Rolf Breucker

 - bb) Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Vertretung: Ratsherr Oliver Fröhling

 - cc) Leiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes Reinhard Merkschien
Vertretung: Stellv. Leiterin des Schulverwaltungs- und Sportamtes Kerstin Kotziers

Im Verhinderungsfall der Stimmberechtigten Mitglieder zu a) übt das beratende Mitglied zu b) cc) das Stimmrecht aus.

2. Wird dem Schulträger die Teilnahme am schulfachlichen Kolloquium eingeräumt, so werden folgende Personen in nachstehender Vertretungsfolge benannt:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Leiter Schulverwaltungs- und Sportamt Reinhard Merkschien

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Bekanntgabe "Umsetzung der Lernmittelfreiheit für Bezieher von ALG-II"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass eine Umfrage des Städtetages NRW im vergangenen Sommer ergeben hat, dass ca. 50 % der befragten 42 Mitgliedsstädte den Empfängern von Arbeitslosengeld-II die Lernmittel im Rahmen der Lernmittelfreiheit als freiwillige Leistung gewähren. Die anderen 50 % der befragten Mitgliedsstädte befinden sich im Haushalts-sicherungskonzept und können diese Leistungen nicht gewähren.

5.1.2. Bekanntgabe "Schülerbeförderung für Schüler aus Nachrodt-Wiblingwerde"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass die Beförderung der Schüler/innen aus Nachrodt-Wiblingwerde, die eine städtische, weiterführende Schule besuchen, nach der 7. bzw.

8. Unterrichtsstunde durch die MVG ca. rd. 7.800 €/Jahr kosten würde. Pro Tag würde die Beförderung für 2-3 Schüler/innen je nach aktuellem Stundenplan notwendig sein.

Die Verwaltung wird die alternative Möglichkeit dazu, dass die Eltern ihre Kinder gegen Zahlung einer Wegstreckenentschädigung am Hülscheider Baum abholen, weiter verfolgen und dem Schulausschuss das Ergebnis bekannt geben. Bei dieser Lösung würden Kosten in Höhe von rd. 800 €/Jahr entstehen.

5.1.3. Bekanntgabe "Offene Ganztagsschule an der Adolf-Kolping-Schule und der GS Schöneck"

Herr Dr. Schröder gibt bekannt, dass in der vergangenen Woche Elternbefragungen sowie Elternabende zur Einrichtung des Offenen Ganztagsbetriebes an der Adolf-Kolping-Schule und der Grundschule Schöneck durchgeführt wurden.

Für die Grundschule Schöneck haben sich danach 16 verbindliche Anmeldungen zum Schuljahr 2007/08 ergeben, weitere Anmeldungen zu anderen Bedingungen wie z. B. flexibleren Öffnungszeiten oder Interesse erst zum Schuljahr 2008/09 liegen vor und müssen noch geprüft werden. Herr Dr. Schröder führt aus, dass es sich hierbei um eine sicher noch aus- und aufbaufähige Zahl handelt und zeigt sich verhalten optimistisch. Herr Dr. Schröder betont, dass daraus noch keine Konsequenzen für die geplante Hortschließung Oeneking zu ziehen sind. Weiter gibt Herr Dr. Schröder bekannt, dass für die eventuelle Einrichtung des Offenen Ganztagsbetriebes an der Grundschule Schöneck voraussichtlich keine größeren baulichen Investitionen notwendig wären.

Herr Merkschien ergänzt, dass für den Offenen Ganztagsbetrieb an der Adolf-Kolping-Schule bis jetzt 24 verbindliche Anmeldungen vorliegen.

5.1.4. Bekanntgabe "Vorläufige Sitzungstermine des Schulausschusses in 2007"

Herr Merkschien weist auf die zu Beginn der Sitzung verteilten „Vorläufigen Sitzungstermine des Schulausschusses in 2007“ hin.

5.2. Beantwortung von Anfragen

keine

5.3. Anfragen

5.3.1. Anfrage des Herrn Zweiten Stellv. Bürgermeisters Voß "Schulabgänger ohne Schulabschluss"

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister verweist auf einen vorliegenden Bericht des Jugendamtes, aus dem u. a. eine Tabelle mit Basisdaten 2004 bezüglich der Schulabgänger ohne Schulabschluss hervorgeht. Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß stellt diesbezüglich fest, dass Lüdenscheid dabei in die falsche Richtung herausragt und fragt, welche Gründe dafür verantwortlich sind.

Herr Dr. Schröder gibt einige Erläuterungen dazu und führt aus, dass das Thema in der Vergangenheit auch immer wieder bei der Schulaufsicht angesprochen wurde.

Abschließend wird Einvernehmen darüber erzielt, dass über diese Thematik ein Gespräch mit den betreffenden Schulleitungen geführt werden soll und in der übernächsten Sitzung des Schulausschusses darüber berichtet werden soll.

Vorsitzender

Schriftführerin

